

JÜDISCHES KULTURMUSEUM

Synagoge und Museum

Die 1994 eingerichtete und seither unveränderte Dauerausstellung in den Räumen des Museums soll nach einem neuen inhaltlichen Konzept umgestaltet werden. Zukünftig wird die jüdische Geschichte als Teil der Geschichte des Ortes präsentiert. Durch eine moderne Gestaltung sollen die Themen zukünftig greifbarer vermittelt werden.



Als ersten Schritt auf diesem Weg kann bereits die Umstellung der Beleuchtung in der Synagoge vorgenommen werden. Die neue LED-Technik bringt über 87 Prozent Energieeinsparung.

Im Foyer des Museums werden drei Ausstellungen gezeigt.



Die Ausstellung „Ma Tovu...“, konzipiert vom Netzwerk Historische Synagogenorte in Bayerisch-Schwaben, präsentiert die Synagogenbauten von 15 schwäbischen Orten und zeichnet an ihnen die Entwicklung der Synagogenarchitektur in Schwaben nach.

In der Ausstellung „Levi Strauss – Be Part of the Legend“ wird die Lebensgeschichte des Levi Strauss, geboren 1829 in Buttenheim bei Bamberg, skizziert. Es ging auch um die Entstehungsgeschichte und Entwicklung der Jeans. Die Ausstellung wurde vom Levi-Strauss-Museum Buttenheim konzipiert.



Mit einer Fotoausstellung werden Einblicke in den aktuellen Zustand der historischen Laubhütte im Zeller „Judenhof“ geboten. Fotos von Katrin Heyer und informative Texte von Annette Taigel beleuchten die Rosenbaumsche Laubhütte als herausragendes Kulturdenkmal, das im weiteren Verlauf der Zeller Altortsanierung museal gestaltet und öffentlich zugänglich gemacht werden soll.

Sommerkonzerte im Synagogenhof



Ein gutes "Näschen" hat auch bei der neunten Auflage der Veitshöchheimer Sommerkonzerte im Synagogenhof der ortsansässige Musiker Rainer Schwander, der federführend in Zusammenarbeit mit Dr. Martina Edelmann vom Kulturamt ein vielseitiges und anspruchsvolles Programm auf die Beine stellt. Die Bandbreite der Konzertreihe, die insgesamt über 500 Zuhörer anzieht, reicht von Klezmermusik, Jazz-Standards und Swing-Musik, volkstümlichen fränkischen Weisen mit Harfenbegleitung über groovesendes Tangofeeling und orchestral klingendem Gitarren-Fingerstyle bis hin zu französischen Chansons.



Gelungener Auftakt mit Klezmer-Klängen von **Schmitts Katze**.



Zum Genießen: Das **Duo Califragilis** mit der Harfenistin und Musiktherapeutin Rosemarie Seitz und dem Volksmusikberater Franz Josef Schramm aus Eibelstadt.



Das jugendliche Saxophon-Quartett **Passion4Saxes** aus Schweinfurt verückt u.a. mit Queen's Bohemian Rhapsody.



Die Faszination der Melodien und Rhythmen des Tango Argentino vermitteln die beiden Nürnberger Musiker **Norbert Gabla** (Bandoneon) und **Andreas Blüml** (Gitarre).

Eine ganz besondere Art von Gitarrenmusik, dem höchst abwechslungsreich und orchestral klingenden Fingerstyle präsentiert der aus Mittelhessen kommende Musiker **Michael Diehl**.



Zur Premiere führte 2008 das Duo **"Mésalliance"** - Birgit Süß und Hauke Seifert - aus Würzburg in die Welt der unvergleichlichen Poesie der französischen Chansons. Zum Abschluss der Konzerte ist das Duo erneut zu Gast.